

im Naturpark Südsteirisches Weinland

## **Sulmtaler ist nicht gleich Sulmtaler**

Der feine Unterschied!

Manch einer wird sich über die „neue Prominenz“ des unter Feinschmeckern doch weithin bekannten Sulmtalers wundern.

Was jedoch vorzugsweise in gold-gelber Knusperpanier als „Sulmtaler Backhendl“ ein Muss auf den heimischen Speisekarten darstellt, ist nicht gleichzusetzen mit der von Armin Arbeiter kultivierten und unter dem Namen „Sulmtaler“ gezüchteten Geflügelrasse.

Ersteres repräsentiert, rassenunabhängig und in kommerziellen Geflügelanstalten gezüchtet – nomen est omen – als Backhendlspezialität sein regionales Aufzuchtsgelände.

Zweiteres schwingt sich als „original Sulmtaler“ Rassehuhn und kulinarische Wiederentdeckung des Jahres in neue geschmackliche Sphären. Erkennbar ist der neue Genussbotschafter des Sulmtals auf freiem Feld am typischen Schopf und Wickelkamm; im Handel am Sulmtaler Gütesiegel und bei Tisch am unvergleichlichen Geschmack.